



„Fine und Kalle Kleber“

Ich habe heute so gute Laune, ich hoffe dir geht es genauso! Hallo liebes Vorschulkind. Toll, dass du auch wieder hier bist, um dir meine Geschichte anzuhören. Natürlich habe ich in der letzten Woche wieder einige spannende Dinge erlebt und möchte dir davon erzählen.

Es war vor ein paar Tagen, als ich so auf dem Schreibtisch in unserem Stiftebehälter stand und mir wieder die Vögel anschaute, die es sich im Vogelhaus gemütlich gemacht hatten. Ich dachte an nichts und genoss die Sonnenstrahlen, die auf mein Gesicht fielen.

Plötzlich raschelte es neben mir auf dem Schreibtisch so laut, dass ich einen richtigen Schreck bekommen habe. Ruckartig drehte ich mich um und entdeckte eine weiße Plastiktüte. Die hatte so laut geraschelt. Erst konnte ich gar nicht erkennen, was in der Tasche war, aber dann blitzte doch etwas hervor und kullerte schließlich aus der Plastiktüte. Es war ein Klebestift, der sich langsam aufrappelte und seinen Deckel zurechtrückte. Nachdem er auch seine Fliege wieder gerade gezogen hatte, wendete er seinen Blick in meine Richtung und wirkte etwas erschrocken als er mich entdeckte. „Oh, guten Tag die Dame, Kalle Kleber mein Name.“, sagte er dann mit fester Stimme, nachdem er sich kurz geräuspert hatte. „Ja hallo Kalle, wie schön dich kennenzulernen, ich bin Fine“, antwortete ich zügig. Kalle brauchte noch eine Weile, bis er sich bei uns auf dem Schreibtisch zurecht fand, aber er fühlte sich gleich wohl. Er erzählte mir, dass er bisher in einem Regal in einem Schreibwarenladen zusammen mit vielen anderen Klebestiften gewohnt hatte. Heute wurde er dann von unserem Menschenkind aus dem Regal genommen, an der Kasse bezahlt und dann in der Plastiktüte bis zu uns nach Hause getragen. Der Heimweg war etwas schaukelig hat er gesagt, deshalb war er auch erst ziemlich durcheinander, als er bei uns ankam. Aber jetzt ging es ihm



schon viel besser und er suchte sich seinen Platz auf unserem Schreibtisch. Kalle ist ein toller Geschichtenerzähler. Er hat nämlich schon ziemlich viel gesehen auf der Welt und erzählt mir jetzt jeden Tag von einem seiner Abenteuer, die er erlebt hat. Am besten hat mir die Geschichte gefallen, die er mir über das schöne Haus mit dem tollen großen Garten erzählt hat. Das konnte er nämlich immer sehen, wenn er aus dem Fenster des Schreibwarenladens geschaut hat. Es muss wunderschön dort sein. Immer wieder tauchte dort auch ein kleiner Igel auf, der zwischen den großen und kleinen Blumen umherschlich und hier und da hinter den Grasbüscheln wieder verschwand.

Vielleicht hast du ja Lust, die Bilder, die du letzte Woche ausgeschnitten hast auf einem Blatt aufzukleben und zu dem Garten werden zu lassen, den Kalle Kleber mir beschrieben hat. Du hast so toll das Haus, den Igel, die Sonne, Wolken und auch Pflanzen ausgeschnitten. Ich bin schon ganz neugierig, wie dein Bild aussehen wird! Male das Bild doch abschließend noch schön an.

Ich habe dir danach auch noch zwei andere Aufgaben mitgebracht, vielleicht hast du ja Lust sie zu bearbeiten.

Ich freue mich schon riesig, bald wieder von dir zu hören!

Deine Fine